



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Waltraud Gruber, Bahnhofstr. 51, 85617 Aßling

Herrn Landrat
Gottlieb Fauth
Eichthalstr. 5
85560 Ebersberg

Aßling, den 24.11. 2009

**Antrag an den LSV- Ausschuss vom 16. 12. 09
Photovoltaik auf kreiseigenen Liegenschaften**

1. Bei allen Liegenschaften und Schulbauten wird (falls noch nicht geschehen) geprüft, ob sich die Dachflächen für Photovoltaikanlagen eignen (Statik, Dachausrichtung und - neigung).
2. Alle geeigneten Flächen werden kurzfristig – angestrebt ist 2010 – komplett mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet. Geeignet sind Flächen, die über die Kostendeckung hinaus mit einer jährlichen Rücklage von mind. 1% der Herstellungskosten betrieben werden können.
3. Die Anlagen werden zu 100% fremd finanziert. (z.B. KfW-Bank)
4. Die Ausschreibung soll so gestaltet sein, dass möglichst deutsche Produkte und regionale Handwerker den Zuschlag erhalten können.

Begründung:

Im Aktionsprogramm Ebersberg 2030 wurde das Ziel formuliert den Landkreis „bis zum Jahr 2030 unabhängig von fossilen und anderen endlichen Energieträgern zu machen“. In der Energiekonferenz wurde dieses Ziel konkretisiert.

Die Vergütung für den eingespeisten Strom ist gesetzlich festgeschrieben. Die Hersteller geben Leistungsgarantien von 20 Jahren auf die Module. Durch zinsgünstige Darlehen, z.B. von der KfW-Bank, können sich die Investitionskosten schnell amortisieren.

Der Betrieb von Photovoltaikanlagen ist gut kalkulierbar und die wirtschaftlichen Risiken sind sehr gering.

Mit dem vorgeschlagenen Verfahren werden weder durch die Installation noch durch den Betrieb der Haushalt und die Liquidität des Landkreises belastet. Er eröffnet durch die Erträge verlässliche Einkünfte und damit finanzielle Handlungsspielräume für den Landkreis.

Mit freundlichen Grüßen

Waltraud Gruber
Fraktionssprecherin
Bündnis 90/Die Grünen

Franz Greithanner
Mitglied im LSV-Ausschuss